

## 15 Jahre Sportförderkader Sparkasse Rastatt-Gernsbach hat bereits mehr als 100 Sporttalente unterstützt



24 junge Sportlerinnen und Sportler stehen im kommenden Jahr im Sportförderkader der Sparkasse Rastatt-Gernsbach. Foto: Stephan Friedrich

24 jungen Sportlerinnen und Sportler im Alter zwischen neun und 20 Jahren werden auch im kommenden Jahr von der Stiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zur Förderung der Jugend unterstützt. Der 2009 ins Leben gerufene Sportförderkader geht damit in seine 15. Saison. „Insgesamt haben wir mehr als 100 junge Menschen unterstützt, die ganz besondere sportliche Leistungen erbracht haben“, freute sich Ralf Wunsch bei der Vorstellung des neuen Sportförderkaders im KundenCenter der Sparkasse Rastatt-Gernsbach. Wie gewohnt führte er mit manch Anekdote und viel Fach- und Hintergrundwissen zu den verschiedenen Sportarten gekonnt durch das Programm.

Die insgesamt 24 jungen Sportlerinnen und Sportler werden im kommenden Jahr mit einem Gesamtbetrag von rund 15000 Euro gefördert. Dabei sind in diesem Jahr zwei neue Sportarten hinzugekommen, was die Verantwortlichen besonders freut. Erstmals ist mit dem zehnjährigen Max Köhler ein Badmintonspieler Mitglied im Sportförderkader. Er gilt als hoffnungsvolles Nachwuchstalent und erreichte im letzten Jahr mehrere erste Plätze bei der D- und E-Jugend-Rangliste im Jungeneinzel. Auch im Doppel ist er sehr erfolgreich. Ebenfalls neu mit dabei sind die beiden Skispringer und nordischen Kombinierer Frederick Adam (12) und Silas Mörmann (15). Sie stellten ihren Sport näher vor und sorgten für ein Raunen bei den zahlreichen Gästen, als sie von Sprüngen teilweise über 100 Metern berichteten. Beide Athleten sind deutschlandweit unterwegs und nehmen an Wettbewerben im europäischen Ausland teil. Viele Erfolge gab es im letzten Jahr bei den Schwimmerinnen und Schwimmern des Sportförderkaders. Alexandra Winterholler erreichte trotz Verletzungspech den sechsten Platz bei den Badischen

Meisterschaften, während Alexander Sergin den Vereinsrekord über 100 Meter Freistil gebrochen hat und sich im kommenden Jahr für die süddeutschen Meisterschaften qualifizieren will. Ebenfalls sehr erfolgreich im Becken unterwegs sind Michael Buttau, Elias Engelhardt und das derzeit jüngste Mitglied im Sportförderkader der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, die neunjährige Annika Jakubik.

Erfolgreich waren im letzten Jahr die beiden Ju-Jutsu-Kämpfer Constantin Kochan und Yannick Enzo Kamguia Makuissie, die bei Welt- und Europameisterschaften am Start waren. Traditionell stark im Förderkader vertreten sind die Leichtathleten. Im kommenden Jahr werden Leonie Tschierske (Speerwerfen), Annalisa Körner (Hammerwurf), Emil Kroner (Hammerwurf), Jaron Wörner (Hammerwurf), Iven Baumgärtner (Mehrkampf), Jonathan Dieck (Laufen Mittelstrecke), Max Wolff (Kugelstoß und Diskus), Julia Wörner (Hammerwurf), Mateo Körner (Hammerwurf), Svenja Mungenast (Mehrkampf) und Frederic Frey (Mehrkampf) unterstützt. Die Turnerinnen Laura Olajos, Frieda Hoch und Hannah Kreiser komplettieren den insgesamt 15. Sportförderkader der Sparkasse Rastatt-Gernsbach.

In einem kleinen Rückblick erfuhren die Gäste bei der Übergabe der Urkunden und Förderbestätigungen, dass ehemalige Teilnehmer des Sportförderkaders sich bereits für Welt- und Europameisterschaften qualifiziert haben und dort nicht nur Deutschland, sondern auch die Region würdig vertreten haben. Wer überregional erfolgreich ist, hat oft höhere Fahrtkosten und benötigt bessere Trainingsmöglichkeiten. Zwischen drei und sechs Mal pro Woche trainieren die Mitglieder des Sportförderkaders und sind alle mit vollem Eifer bei ihrem Sport dabei, wie sie Ralf Wunsch in kurzen Interviews verrieten. Er dankte dem aus Volker Seitz, Ralf Wohlmannstetter, Adi Marxer, Angelo Fasulo und Eugen Engelhardt bestehenden Beraterteam, das teilweise seit 2009 mit an Bord ist.

Die Stiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zur Förderung der Jugend unterstützt in diesem Jahr neben den Sporttalenten auch junge Kunsttalente und ist in der Förderung des Ehrenamtes an den Schulen aktiv.

Abgerundet wurde die kurzweilige Feier durch einen sehenswerten Auftritt einer Tanzgruppe der Rastatter Tanzschule Dance Passion und einem Video-Grußwort von Frank Busemann, der bei den Olympischen Spielen 1996 die Silbermedaille im Zehnkampf gewann und die Mitglieder des Sportförderkaders ermutigte auch im kommenden Jahr fleißig für ihre Erfolge zu trainieren.